



DAS TUN WIR

FREIWILLIGE FEUERWEHR WEINSBERG

Einsatzübung: „Brandeinsatz im Gewerbegebiet“

Übung der Abteilung I im Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen durch Wetterbedingungen und Realeinsätze angereichert.



Am Mittwoch, den 20. Juli 2022, übte die Abteilung I Weinsberg das Vorgehen bei einem Brandeinsatz im Gewerbegebiet Weinsberg/Ellhofen.

Übungsleiter Julian Mayer hatte in der Firma ABD Druckluft GmbH ein vielfältiges Szenario vorbereitet: Es sei zu einem Brandausbruch in der Gewerbehalle der Firma gekommen. Die Flammen drohten auf das Nachbargebäude (Firma Winglas) überzugreifen. Außerdem seien Erd- und Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes stark verraucht. Ein Mitarbeiter, so die Vorinfos für die Feuerwehrkräfte, werde im Untergeschoss vermisst.

Übungsschwerpunkte waren damit der Atemschutzeinsatz (mit Atemschutzüberwachung, Personensuche und -rettung) und die Einleitung geeigneter Belüftungsmaßnahmen durch die Besatzung des HLF sowie die Riegelstellung mit der Drehleiter und dem neuen TLF4000.

Kurz nach dem Eintreffen am Übungseinsatzort veränderte das einsetzende Gewitter die Übungsbedingungen, wovon sich die Weinsberger Kräfte aber nicht aus der Ruhe bringen ließen. Behände wurden die ersten Maßnahmen eingeleitet und als sich ein weiterer „Mitarbeiter“ der Firma im Obergeschoss bemerkbar machte, wurde dieser mithilfe der vierteiligen Steckleiter gerettet.

Durch die routinierten Abläufe konnten die Aufgaben trotz der widrigen Witterung schnell abgearbeitet werden. Als dann gegen Ende der Übung ein Realeinsatz (BMA im Klinikum am Weissenhof) hinzukam, lösten sich das TLF4000 und die Drehleiter aus dem Geschehen, um die Werkfeuerwehr des Klinikums am Weissenhof zu unterstützen und die Lage zu erkunden. Bei den restlichen Einsatzfahrzeugen wurden die Aufräumarbeiten eingeleitet, um im Bedarfsfall schnell zum Einsatzort abrücken zu können. Da aber kein weiteres Eingreifen der Weinsberger Kräfte notwendig war, konnten die Übungsnachbereitung und die Begehung der Firma wie geplant und mit allen Kräften umgesetzt werden.

Julian Mayer und Kommandant Heiko Frank wiesen die Kräfte insbesondere auf die Besonderheiten des Gebäudes und der Firma, wie bspw. die brandschutztechnische Trennung von Verwaltungsgebäude und Gewerbehalle oder die Feuerwiderstandsfähigkeit der verbauten Materialien, hin.

Kommandant Heiko Frank und Abteilungskommandant Julian Volkmer zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Abends und den gezeigten Kompetenzen der Mannschaft.

Herzlichen Dank an Frau von der Emde und Herrn Bertsch für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten!

